

# RS OGH 2008/10/30 2Ob180/08x, 3Ob39/11y, 6Ob51/13p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 30.10.2008

## Norm

ABGB §1299 A2

ZPO §359

GebAG 1975 §25 Abs1

## Rechtssatz

Aufgabe des gerichtlich bestellten Sachverständigen ist es, selbst den Gutachtensauftrag kritisch zu hinterfragen, seine Terminologie klarzustellen und den Beurteilungsgegenstand eindeutig abzugrenzen. Es ist auch seine Aufgabe, allenfalls notwendige weitere Unterlagen beizuschaffen und die allfällige Durchführung eines Ortsaugenscheins oder von Beweisaufnahmen anzuregen, die zur Durchführung des Gutachtensauftrags notwendig sind. Tut er dies nicht, begründet dies ein Verschulden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 180/08x

Entscheidungstext OGH 30.10.2008 2 Ob 180/08x

Veröff: SZ 2008/160

- 3 Ob 39/11y

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 39/11y

Vgl auch

- 6 Ob 51/13p

Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 51/13p

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124313

## Im RIS seit

29.11.2008

## Zuletzt aktualisiert am

12.07.2013

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)